

Forscher arbeiten am gerechteren Unternehmen

Uni Verfassung soll ausgearbeitet werden

■ **Siegen.** Wie würden Entscheidungen aussehen, wenn nicht allein die Manager eines Unternehmens das Sagen hätten, sondern alle Arbeitnehmer des Betriebs? Wären die Entscheidungen moralisch und ethisch bessere? Wer würde profitieren und wer bei Fehlentscheidungen haften? Eine Gruppe aus Wissenschaftlern der Uni Siegen erarbeitet gemeinsam mit der AWO Siegen-Wittgenstein/Olpe eine neue Unternehmensverfassung. Ihr Ziel: das demokratische Unternehmen.

„In bestehenden Unternehmensformen, wie zum Beispiel einer Aktiengesellschaft, gibt es zu viele Haftungsausfälle. Gleichzeitig wird der Erfolg eines Unternehmens nicht gerecht verteilt“, sagt Professor Dr. Gustav Bergmann, Vertreter der Pluralen Ökonomik an der Uni Siegen. „Wenn Manager Fehlentscheidungen treffen, haftet die Allgemeinheit für die Konsequenzen. Machen sie Gewinn, profitieren vor allem sie selbst, während Arbeitnehmer den Gürtel enger schnallen müssen“, erklärt Prof. Bergmann. Dieses System wollen er und dessen

Kollegen verbessern. Dafür wollen sie eine Unternehmensverfassung entwerfen, die laut Uni Siegen so bisher noch nicht existiert. Die Arbeitsgruppe verfolgt mit der neuen Verfassung drei Ziele: Sie möchte ganz pragmatisch, dass bessere und gerechtere Entscheidungen gefällt werden. Und sie fordert, dass die Entscheider Verantwortung übernehmen. Beim Thema Haftung werfen die Forscher einige Fragen auf: Müssen alle haften, wenn alle mitentscheiden? Hemmt das die Entscheider und lässt es sie weniger risikoreich entscheiden? „Momentan sind Entscheidungen in vielen Bereichen zu risikobehaftet, weil niemand bei Fehlern geradestehen muss.“

„Momentan sind Entscheidungen in vielen Bereichen zu risikobehaftet, weil niemand bei Fehlern geradestehen muss.“

Professor Dr. Gustav Bergmann

tet, weil niemand bei Fehlern geradestehen muss“, sagt Bergmann. In einem Auftaktworkshop Ende April haben die Wissenschaftler gemeinsam mit Vertretern der AWO erste Ideen für die neue Verfassungsform gesammelt. Für die Zukunft versuchen sie insbesondere Fachleute aus dem Zivil- und Verfassungsrecht zu gewinnen. Im Juli und Oktober will die Arbeitsgruppe unter anderem Arbeitgeberverbände einladen.



Arbeitgeber aus den Bereichen Bau und Handwerk sowie Bewerber mit Fluchthintergrund waren bei der Aktion in der Agentur für Arbeit in Siegen dabei. Foto: Agentur für Arbeit in Siegen

Speed-Dating für Bewerber

Arbeit Sechs Arbeitgeber stellten ihre Betriebe und offene Ausbildungsplätze vor

■ **Siegen.** In der Kantine der Agentur für Arbeit in Siegen hat ein besonderes Speed-Dating stattgefunden: Arbeitgeber aus den Bereichen Bau und Handwerk sowie Bewerber mit Fluchthintergrund konnten sich in einem unkonventionellen Rahmen kennenlernen und erste Kontakte knüpfen. Eröffnet wurde die Veranstaltung von Carsten Tillmann, Geschäftsführer Operativ der Siegener Arbeitsagentur. „Wir wollten mal einen anderen Weg gehen, um Arbeitgeber und Bewerber zusammenzubringen“, berichtet Tillmann. Sechs Arbeitgeber wurden

eingeladen, die ihren Betrieb und ihre noch offenen Ausbildungsplätze vorstellten. „Die Geflüchteten haben fast alle bereits eine Qualifizierung durchlaufen und bringen Potenzial mit“, sagt Tillmann. Alle Bewerber konnten sich den Arbeitgebern in kurzen Gesprächen präsentieren und ihre Bewerbungsunterlagen hinterlassen.

Das Zusammentreffen habe beide Seiten überzeugt. „Wir sind sehr überrascht, wie gut einige Teilnehmer bereits die deutsche Sprache beherrschen, und möchten noch weitere persönliche Gespräche in unserem Unternehmen füh-

ren“, berichtet Isabelle Kirschke, Mitarbeiterin von Hering Bau. Folgende Arbeitgeber waren bei dem Speed-Dating vertreten: Hering Bau GmbH & Co. KG, Dornseiff GmbH & Co. KG, Demler Spezialtiefbau GmbH & Co. KG, Top-Werk GmbH (Hess Group), ThyssenKrupp Steel Europe AG und Runkel Fertigteiltbau GmbH.

Begleitet wurde die Veranstaltung von Mitarbeitern des Integration Points Siegen. Unterstützt wurden sie von Mitarbeitern der Deutschen Angestellten-Akademie und des Aus- und Weiterbildungszentrums Bau.

Brandserie in Siegen

Brandstiftung Polizei bittet um Mithilfe

■ **Siegen.** In der Serie von Bränden in Siegen hat es jetzt zwei weitere Vorfälle gegeben. Bei einem Reihenhauses „Am Schleifmühlchen“ entzündete ein Unbekannter am gestrigen frühen Morgen Papierabfall, der neben den Mülltonnen vor dem Hauseingang stand. Die Fassade wurde leicht in Mitleidenschaft gezogen. Hausbewohner bemerkten den Brand und löschten diesen selbstständig, sodass es bei einem Sachschaden von rund 5000 Euro blieb. Kurz danach, zwischen 04.30 und 05.10 Uhr, wurde auf einem überdachten Lagerplatz einer Antikwerkstatt „Am Lohgraben“ versucht, mehrere dort gelagerte Möbelstücke in Brand zu setzen. Aber auch dieses Feuer wurde frühzeitig entdeckt, sodass hier lediglich ein geringer Sachschaden entstand.

Die Kripolizeibehörde Siegen-Wittgenstein und die Staatsanwaltschaft Siegen arbeiten mit Hochdruck an der Aufklärung der Brandserie, zu der die zwei genannten Brandstiftungen und sieben weitere gehören, die in vier aufeinanderfolgenden Nächten passierten. Die Polizei bittet die Bevölkerung um besondere Vorsicht und Aufmerksamkeit.

⊕ Jede noch so kleine verdächtige Beobachtung und Feststellung kann der Polizei sofort und ohne Zeitverzug über den Notruf 110 mitgeteilt werden. Hinweise zu möglichen Tatverdächtigen nimmt die Polizei auch unter Telefon 0271/709 90 entgegen.



Sonntag, 21. Mai 2017

28. ADAC-Jugend-Kartslalom

in Betzdorf, Start ab 10 Uhr

ANZEIGE Anzeigensonderveröffentlichung



MOTORSPORTFREUNDE KIRCHEN e.V. im ADAC
Postfach 46 57540 Kirchen Tel. 027 41 - 6 29 85
www.msf-kirchen.de E-Mail: vs@msf-kirchen.de

28. ADAC-Jugend-Kartslalom der MSF Kirchen in Betzdorf

Lauf zur Mittelrheinischen ADAC-Kartslalom-Meisterschaft 2017

WEHBACHER ROHSTOFFHANDEL
Friedrichshüttenstr. 10 57548 Kirchen
Tel.: 0 27 41 9 38 66 64 Fax: 0 27 41 9 38 66 69
info@wehbacher-rohstoffhandel.de • www.wehbacher-rohstoffhandel.de
CONTAINERDIENST & ROHSTOFFGROSSHANDEL

Zum 28. ADAC-Kart-Slalom am Sonntag, den 21. Mai, möchten die Motorsportfreunde Kirchen e.V. im ADAC alle Motorsportfans auf den Parkplatz zwischen dem Hagebaumarkt und der Firma Mobau in Betzdorf einladen. Gestartet wird in fünf Altersklassen, wobei nur Teilnehmer/innen mit einem gültigen ADAC-Jugendausweis oder einer DMSB-C-Lizenz startberechtigt sind. Anmelde- oder Nennungsschluss ist jeweils 30 Minuten vor den angegebenen Startzeiten. Vor dem Start der jeweiligen Klasse besteht für die Teilnehmer die Möglichkeit, den

Parcours mehrmals abzugehen und sich mit der Aufgabenstellung vertraut zu machen.

Jeder Teilnehmer hat einen Probelauf und zwei Wertungsläufe. Beide Wertungsläufe werden addiert und ergeben die Gesamtfahrzeit. Gefahren wird auf PCR-Jugendkarts (200 ccm Hubraum, 6,5 PS), die vom ADAC-Mittelrhein zur Verfügung gestellt werden.

Die Wertung erfolgt nach Strafsekunden, bei eventuell gleicher Leistung entscheidet die bessere Fahrzeit des besseren Laufes. Pokale und Ehrenpreise stellt der Veranstalter in jeder Klasse bis zum 10. Platz zur Verfügung. Außerdem erhalten alle in Wertung liegende Teilnehmer eine Urkunde.

12 Teilnehmer/innen der Motorsportfreunde Kirchen e.V. im ADAC gehen bei dieser Veranstaltung an den Start. Da die Mittelrheinische ADAC-Kartslalom-Meisterschaft 2017 wieder von einer großen Anzahl eingeschriebener Teilnehmern geprägt wird, werden bis zu 130 Starter aus dem Bereich Mittelrhein in Betzdorf erwartet, die den Zuschauern packenden Motorsport im Kampf gegen die Uhr bieten werden. Start der ersten Gruppe (K1) ist um 10 Uhr.

Neueinsteiger sind nur berechtigt in ihrer Altersklasse zu starten, wenn sie im Besitz eines gültigen ADAC-Jugendausweises sind! Ab 9:00 Uhr Anmeldung und Dokumentenabnahme. Nennungsschluss: 30 Minuten vor dem Start der jeweiligen Klasse.

■ Klasseneinteilung und Startzeiten

Klasse	Jahrgänge	Startzeit	Anmeldung bis
K1	2008/2009	10. Uhr	09:30 Uhr
K2	2006/2007	11:30 Uhr	11:00 Uhr
K3	2004/2005	13:00 Uhr	12:30 Uhr
K4	2002/2003	14:30 Uhr	14:00 Uhr
K5	1999/2000/2001	16:00 Uhr	15:30 Uhr

Nach neuer **Energiesparverordnung**: Mit eigener Erstellung des gesetzlich vorgeschriebenen **Energieausweises**.
Wir machen's möglich
Altbau-Sanierung aus einer Hand
Gesamtkonzeption: • Aufnahme des Altbestandes • Gesamt-Renovierungskonzept für Einsparung: Heizung, Fenster, Fassaden- und Dachdämmung, Innenausbau
Kirchen-Wehbach
Tel. 027 41/9351 97 • Fax 9351 98 • Funk 01 71/404 37 49

Garten- und Landschaftsbau
HWS
Ihr Service Partner
Inh. Harald Wiederstein
Telefon 0171/47387 11



Taxi Weber
Inh. Heike Kämmerer
Poststraße 14
57580 Elben
taxi_weber@t-online.de
www.taxiweber.de
☎ (027 41) 6667
☎ (027 47) 3132
Telefax (027 47) 91 2670
TAXI
Krankenfahrten für alle Kassen
Fahrten zur Dialyse und Bestrahlung
Rollstuhltransport
Kleinbus bis 8 Pers.
Flughafentransfer
Kurierfahrten
Ihr Taxi für Kirchen und Betzdorf

Autohaus Latsch
Kfz-Meisterbetrieb
Karosserie- & Fahrzeugbau-Meisterbetrieb
Autohaus Latsch GmbH
seit über 30 Jahren in Kirchen/Freusburg,
Ihr Proficenter für alle Fahrzeugmarken.
www.autohaus-latsch.de
Industriestraße | 57548 Kirchen-Freusburg | Fon (02741) 61108
Diese Seite finden Sie auch online – www.rhein-zeitung.de